



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Staatssekretärin Katja Hessel, MdL

WV 27109 9⁶⁰

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
80525 München

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Herrn Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Per Fax 09131/862112

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
24./28.8.2012

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
VII/4 - 7170/540/4

Telefon
089 2162-2505
Telefax
089 2162-2760

München,
26.09.2012

| | | |
|-----------------------------|---------------|----------|
| Oberbürgermeister - Eingang | | |
| 26. SEP. 2012 B 2409 | | |
| Ref. VI | ZwBescheid | bis / am |
| | U-Entwurf | |
| Kopie an | Ausl.-Vorlage | |
| ORM | Rücksprache | |
| | Ref. Bespr. | |

Grundsatzentscheidung Stadt-Umland-Bahn / Finanzierung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für Ihre Schreiben vom 24. und 28. August 2012 bedanke ich mich auch im Namen von Herrn Staatsminister Zeil, der mich auch um die Beantwortung des an ihn gerichteten Schreibens gebeten hat.

Die von Ihnen angesprochenen Punkte sind im Rahmen des Spitzengesprächs am 18. September 2012 in Erlangen zwischenzeitlich thematisiert worden. Insbesondere hatte ich darauf hingewiesen, dass aus meiner Sicht nur ein stufenweises Vorgehen sinnvoll möglich ist, bei dem zunächst die Grundsatzentscheidungen der beteiligten Kommunen erfolgen und damit die Weichen für die Weiterverfolgung des kommunalen Verkehrsprojekts gestellt werden. Erst danach – und letztlich erschöpfend erst zum Ende der Planung – können die Einzelheiten zur Finanzierung geklärt werden.

Ich kann Ihnen aber meine politische Unterstützung dafür versichern, eine Finanzierung für die Stadt-Umland-Bahn (StUB) einschließlich eines substanziellen Beitrags des Freistaats zu gegebener Zeit sicherzustellen. Wie

Hauptgebäude
Prinzregentenstr. 28, 80538 München
Abteilung Landesentwicklung
Bayer. Energieagentur Energie Innovativ
Prinzregentenstr. 24, 80538 München

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmw|vt.bayern.de
Internet
www.stmw|vt.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
18, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

- 2 -

schon in dem Gespräch zugesagt, werde ich mich insbesondere dafür einsetzen, dass vor dem Hintergrund der regionalen Bedeutung der StUB und der Höhe der nicht zuwendungsfähigen Kosten sowohl eine Änderung des für die Zuwendungsfähigkeit nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ausschlaggebenden Kriteriums des unabhängigen Gleiskörpers geprüft wird und über die Möglichkeiten der GVFG-Förderung hinaus eine ergänzende Förderung der StUB durch den Freistaat Bayern erfolgen kann. Dadurch wäre eine deutliche Reduzierung der kommunalen Finanzierungsanteile möglich.

Abschließend möchte ich als Politikerin der Metropolregion nochmals betonen, dass ich im Zuge der bevorstehenden Grundsatzentscheidung auch aus der Stadt Erlangen ein so klares Votum für die StUB sehr begrüßen würde, wie es von den anderen Kommunen abgegeben worden ist.

Mit freundlichen Grüßen



Katja Hessel